

Fünfundzwanzigstes Kapitel.

Neu-Schweizerland.

Nachdem wir so von Jenny in ihre Erlebnisse und Familienverhältnisse eingeweiht waren, brachen wir auf. Das Mädchen brannte vor Ungeduld, das von den Knaben so viel gepriesene „Felsenhaus“, das lustige „Baumschloß“ und die zum erstenmal so vornehm benannten „ländlichen Villen“ bei der Klause auf Schönburg und bei Waldegg in Augenschein zu nehmen.

Schon auf der Heimfahrt, die glücklich und schnell von statten ging, war das junge Volk unersättlich, alles zu zeigen und zu erklären. Ein fast komischer Wettstreit erhob sich unter den Knaben, wer am bündigsten und anziehendsten jeden neuen Gegenstand beschreiben könnte. Wir umfuhren die Vorgebirge Teufelsmünster und Stumpfnase und erreichten nachmittags Schönburg, wo ich mannigfaltiger Geschäfte wegen das Nachtquartier aufzuschlagen beschloß. Fritz und Franz mußten sogleich im Rajak bis Felsenheim weiter rudern, um dort alles zum Empfang herzurichten.

Jenny fühlte sich bei dem Anblick des baum- und buschreichen, fruchtbaren und malerischen Landstriches, der in der That weit schöner war als die rauchende Klippe, überschwänglich beglückt. Auch freute sie sich lindlich über das Hausvieh, die Hühner, Ziegen und Schafe, zwischen denen sie scherzend, lachend und lieblosend herumspang.

Am folgenden Morgen stachen wir wieder in See und segelten zunächst nach der Walfischinsel, wo die Kaninchen Jenny aufs höchste entzückten, weshalb ich sie bat, sie von nun an als ihr Eigentum anzusehen.

Man wird schon von selbst den vorausgesandten zwei Jungen zutrauen, daß sie unsere Einfahrt in die Rettungsbucht nach allen Kräften zu verherrlichen suchten. Zwölf starke, rasch hintereinander folgende Kanonenschüsse begrüßten uns von der Hochwache des Felsens herab und wurden von uns aus unserer Schiffskanone erwidert. In unserem Hafen, der Rettungsbucht, wurden wir von Fritz und Franz im Rajak empfangen.

Als wir nach der Landung unserer hübschen, dicht umrankten Wohnung zuschritten und von allen Seiten die schönen und seltenen Geschöpfe unseres Hühnerhofs neugierig herbeigehüpft und auf uns zugeflogen kamen, da ward Jenny tief